

## Anwendungslogik:

### Dienstnutzer: Autist

Der Autist soll frühzeitig über Kalenderverschiebungen informiert werden. Er soll die Möglichkeit haben, die Mitarbeiter die denselben Termin haben über sein Ableiben, Verzögerung oder frühzeitiges Verlassen des Termins zu informieren. Die zu übermittelnden Informationen bestehen aus seinem Namen sowie Kalenderinformationen und einem Kommentar. Wenn Emails Termine, wie Meetings, enthalten sollen diese automatisch in den Kalender des Autisten eingetragen werden. Mittels Terminkalender, Firmennetzerkennung sowie GPS sollen Situation, wie Meetings, Workshops, Mitarbeiterfrühstück und Firmenfeiern erkannt werden und passende Handlungsvorschläge aus seinem Handlungsprofil ermittelt werden. Wenn er Hilfe in bestimmten Situation benötigt soll er die Möglichkeit haben sich mit seinem Jobcoach oder anderen Mitarbeitern in Verbindung zu setzen. Neue eingehende Handlungsvorschläge von Jobcoaches oder Mitarbeitern und die Bewertungen der dazugehörigen sozialen Kontexte sollen dazu dienen, das Handlungsprofil zu erweitern und den Bezugsgrad zu ermitteln. Die Handlungsauswahl welche der Autist getroffen hat wird mit einem Zeitstempel versehen und alle dazugehörigen Informationen werden an den Server geschickt.

### Dienstnutzer: Mitarbeiter

Wenn das Firmennetzwerk erkannt wird, sollen Kalenderinformationen und der Name ermittelt und versendet werden. Er hat die Möglichkeit Handlungen, die dazugehörigen Begründungen und Bewertung des sozialen Kontextes zu versenden. Der Mitarbeiter in der Rolle Projektleiter soll Projektteams erstellen können.

### Dienstnutzer: Jobcoach

Der Jobcoach soll Handlungen vorgeben können. Die statistische Auswertung, welche Serverseitig erfasst wird, soll für den Jobcoach in einem Diagramm aufbereitet werden so dass dieser Probleme besser erkennen und daraufhin mit dem Autisten automatisch ein Termin vorgeben, welcher automatisch im Kalender des Autisten eingetragen wird.

### Server:

Serverseitig soll die Nachrichtenverteilung geregelt werden. Wenn der Autist Situationen übermittelt, soll zuerst der Jobcoach Handlungen vorgeben können. Ist der Jobcoach nicht erreichbar so wird auf Grundlage der vorliegenden Situation, der Kalenderdaten, dem angelegten Projektteam sowie dem Bezugsgrad Mitarbeiter ermittelt die ihm weiterhelfen können und diese sollen die Situation übermittelt bekommen. Werden zu oft negative Bewertungen bezogen auf den sozialen Kontext abgegeben, so soll automatisch der Jobcoach benachrichtigt werden. Die ausgewählten Handlungen sowie die dazugehörigen Informationen bestehend aus dem Zeitstempel, den Namen des Autisten sowie die beteiligte Person des sozialen Kontextes sollen für eine statistische Auswertung dienen, die erklärt lässt in welchen Situationen besonders Probleme bestehen.